



Wegleitung und Vorgehen bei sexuellen Belästigungen

Die BBZ strebt ein freundschaftliches, offenes Schulklima an, wo wir einander mit Vertrauen und Respekt begegnen – sexuelle Belästigung ist verboten.

Sexuelle Belästigung ist jedes Verhalten mit sexuellem Bezug, das von einer Seite unerwünscht ist und eine Person in ihrer Würde verletzt. Sexuelle Belästigung kann auch von Gruppen ausgehen und Kollektive betreffen. Sie kann die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit gefährden und psychische wie physische Störungen zur Folge haben.

Sexuelle *Belästigung* kann verschiedene Formen annehmen, z.B.:

- es kommt zu unerwünschten Körperkontakten
- es werden anzügliche und zweideutige Bemerkungen über das Äussere gemacht
- es werden Bemerkungen und Witze über sexuelle Merkmale, sexuelles Verhalten oder sexuelle Orientierungen von Personen gemacht
- es wird pornographisches Material aufgehängt, aufgelegt oder vorgezeigt (auch elektronisch)
- es kommt zum Erhalt von unerwünschten Einladungen mit eindeutigen Absichten
- es kommt zu Annäherungsversuchen, die mit Versprechen von Vorteilen oder Androhen von Nachteilen einhergehen
- es kommt zu sexuellen Übergriffen, Nötigung oder Vergewaltigung

Strafbare Handlungen

Sexueller Missbrauch, worunter auch körperliche Übergriffe, Nötigung und das Erpressen oder Erzwingen sexueller Beziehungen fallen, sind strafbar. Interne Sanktionen und Massnahmen bleiben in jedem Fall vorbehalten.

Auf sexuelle Belästigung reagieren

Je nach Situation sind verschiedene Schritte möglich, um auf sexuelle Belästigung zu reagieren:

Falls möglich, teilen Sie der belästigenden Person klar und deutlich mit, dass Ihnen das Verhalten missfällt. Setzen Sie klar und entschieden Grenzen. Fordern Sie die Person mündlich oder schriftlich auf, das unerwünschte Verhalten sofort einzustellen.

Stellen Sie eine Dokumentation zusammen. Halten Sie alle Vorfälle mit Datum, Zeit, Ort, Art der Übergriffe, Zeuginnen und Zeugen fest.

Suchen Sie Unterstützung. Sprechen Sie mit einer Ihnen vertrauten Person. Lernende können sich an eine der unten aufgeführten internen Ansprechpersonen wenden.

Missbräuchliche Beschuldigung

Wird jemand zu Unrecht der sexuellen Belästigung beschuldigt, werden gegen die anzeigende Person nach Anhörung der Beteiligten organisatorische oder personalrechtliche Massnahmen angeordnet.

Interne / externe Kommunikation

Die Kommunikation, insbesondere mit Medien, wird ausschliesslich vom Rektor oder der Abteilungsleitung wahrgenommen oder von einer von ihnen bezeichneten Person in Auftrag gegeben.

Ansprechpersonen für Lernende

An der BBZ stehen intern nachfolgende Ansprechpersonen für ein Erstgespräch zu Verfügung. Diese Kontaktaufnahme ist vertraulich und verpflichtet zu keinen weiteren Schritten.



Astrid Hobi
Lehrperson Sport und KLP (MA)
076 592 99 12



Mirjam Rudolf
Lehrperson ABU und KLP (PR)
079 199 61 41



Maja Angst
Lehrperson Sport (MA)
079 620 79 17



Adrian Camenzind
Lehrperson Sport (PR)
078 835 17 69

Falls Sie sich an eine externe spezialisierte Fachstelle wenden wollen, ist Beratung + Hilfe 147 rund um die Uhr anonym und kostenlos für Jugendliche da (Mail: <https://www.147.ch/de>, Telefon: 147).

Mitarbeitende der Verwaltung und Lehrpersonen der BBZ wenden sich an:

Heinz Schlegel	Rektor	079 509 22 88 heinz.schlegel@bbzh.ch
Adrian Hofer	Prorektor	044 297 24 01 adrian.hofer@bbzh.ch
Mirjam Brassel	Abteilungsleiterin MA	044 446 98 42 mirjam.brassel@bbzh.ch

oder an das kantonale Gleichstellungsbüro (Mail: gleichstellung@ji.zh.ch, Telefon: 043 259 25 72)